

Hedwig Suwelack

Der »Herzmahner« als spätmittelalterliche Gebetserzählung



In der mediävistischen Forschung geraten Texte volkssprachiger Frömmigkeitsliteratur zunehmend in den Fokus. Bislang liegen dazu jedoch nur wenige ausführliche literaturwissenschaftliche Einzelstudien vor. Hedwig Suwelack setzt hier an: mit dem Herzmahner steht ein Gebetbuch im Zentrum ihrer Studie, das um 1497 von Kaspar Hochfeder in Nürnberg gedruckt wurde. Neben den historischen und literaturgeschichtlichen Hintergründen sowie der Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte erschließt eine detaillierte Analyse Inhalt, Programmatik und Gestaltung des Textes. Für das spezifische Vorgehen des Herzmahners zwischen Beten und Erzählen entwickelt die Autorin den Begriff »Gebetserzählung«. In der Konstruktion von Raum und Zeit als zentralen narrativen Elementen wird eine literarische Strategie nachgezeichnet, die die erzählten Geschehnisse nahebringt und ein individuelles Erleben der Passion ermöglicht. Der bislang unveröffentlichte Text des Herzmahners wird in einem Textabdruck zugänglich gemacht.

Hedwig Suwelack Geboren 1984; Studium der Germanistik, der kath. Theologie und der Mathematik (Nebenfach); 2012-15 Promotionsstipendium des Cusanuswerks; 2013-19 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Leipzig (Philologische Fakultät/Ältere deutsche Literatur); 2019 Promotion; 2019-21 Bibliotheksreferendariat an der Staatsbibliothek zu Berlin; seit 2021 Leiterin der Martinus-Bibliothek in Mainz.

<https://orcid.org/0000-0001-5203-9976>

2022. XI, 541 Seiten. SMHR 127

ISBN 978-3-16-160880-3

Leinen 134,00 €

ISBN 978-3-16-160881-0

DOI [10.1628/978-3-16-160881-0](https://doi.org/10.1628/978-3-16-160881-0)

eBook PDF 134,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/der-herzmahner-als-spaetmittelalterliche-gebetserzaehlung-9783161608803/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104